



Kappeln, 3.7.2019

Antrag auf eine

Zertifizierung Fußgänger- und Fahrradfreundliche Kommune – Grundsatzbeschluss und Teilnahme an BYPAD

Die städtischen Gremien mögen beschließen:

Die Stadt Kappeln strebt eine Zertifizierung als Fußgänger- und Fahrradfreundliche Kommune an. Als eine wesentliche Voraussetzung ist eine konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung erforderlich. Um dies zu erreichen nimmt die Stadt Kappeln am EU weiten BYPAD Verfahren teil.

Begründung

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 19.7.2017 wurde Kappeln Mitglied in der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein“ RAD.SH. Hiermit wurde der politische Wille für eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur geäußert, jetzt müssen konkrete Maßnahmen folgen. Ziel muss eine Zertifizierung als Fußgänger- und Fahrradfreundliche Kommune sein.

Die bereits beschlossene Einrichtung einer Projektlenkungsgruppe Verkehr kann dies alleine nicht leisten.

Zur Erfassung des IST Zustandes und Erarbeitung eines mittel- und langfristigen Maßnahmenplans bietet sich das EU geförderte und zertifizierte BYPAD Verfahren an.

BYPAD steht für Bicycle Policy Audit (Überprüfung der Fahrradförderung). BYPAD untersucht in einer Qualitätskette aus neun Modulen, wie eine ausgewogene Radverkehrspolitik gewährleistet werden kann und wird bereits in fast 200 europäischen Städten, Gemeinden und Kreisen angewandt.

Verkehrsminister in SH Dr. Bernd Buchholz unterstützt dieses Projekt und sagt: "Ziel des Verfahrens für uns ist es, in einem intensiven Dialog mit den maßgeblichen Akteuren rund um das Thema Radverkehr die richtigen Schwerpunkte einer Strategie zu identifizieren."

Weitere Informationen, Weblinks:

BYPAD Website: <http://www.bypad.org/>

BYPAD Folder: http://www.bypad.org/docs/1159/BYPAD_leaflet_DE_061215.pdf

Beispiel BYPAD Bielefeld: <https://www.bielefeld.de/ftp/dokumente/AuditberichtBielefeld.pdf>

Norbert Dick
Fraktionsvorsitzender

Astrid Beyer
stlv. Fraktionsvorsitzender